

111

Zentralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamte des Innern.

zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 2. September 1904.

N 38.

<p>Inhalt: 1. Konsulatwesen: Todesfall . . . Seite 315</p> <p>2. Versicherungswesen: Bekanntmachung, betreffend die Beaufsichtigung privater Versicherungsunternehmungen durch die Landesbehörde . . . 315</p> <p>3. Zoll- und Steuerwesen: Veränderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen 316</p> <p>4. Militärwesen: Erster Nachtrag zu dem Gesamtverzeichnis der den Militäranwärtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen 318</p>	<p>5. Marine und Schifffahrt: Revidierter Abgabentarif für den Streckenverkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal . . 332</p> <p>6. Medizinal- und Veterinärwesen: Bekanntmachung, betreffend die Stempelzeichen nachträglich zugelassener Untersuchungsstellen für ausländisches Fleisch. . . 333</p> <p>7. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 334</p>
--	--

1. K o n s u l a t w e s e n .

Der Kaiserliche Konsul Antonio Mibrandi in Civita Vecchia (Italien) ist gestorben.

2. V e r s i c h e r u n g s w e s e n .

Bekanntmachung,

betreffend die Beaufsichtigung privater Versicherungsunternehmungen durch die Landesbehörde.

Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 13. August 1904 bestimme ich auf Grund des § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 (Reichsgesetzbl. S. 139) im Einvernehmen mit den beteiligten Bundesregierungen, daß bis auf weiteres die folgenden Versicherungsunternehmungen, obgleich sich ihr Geschäftsbetrieb über das Gebiet eines Bundesstaats hinaus erstreckt, durch die Landesbehörde desjenigen Bundesstaats beaufsichtigt werden, in dessen Gebiete sie ihren Sitz haben, nämlich durch die Landesbehörde von

A. Preußen:

1. Hallescher Verein zur Windmühlenversicherung mit dem Sitz in Halle a. S.,
2. Brüderschaft genannt: „Die christliche Liebe und Treue in Not und Tod: Gott mit uns“ mit dem Sitz in Altona,



- 3. Bruderschaft genannt: „Die Einigkeit von Otteusen und Neumühlen“ mit dem Sitze in Altona,
- 4. Vereinigten Sterbeladen-Bruderschaften „Die treugesinnnten Herzen im Leben und im Tod“ und „Die Verbindung treuer Brüder“ mit dem Sitze in Altona,
- 5. Allgemeine Deutsche Sterbekasse zu Altona, genannt „Augusta“,
- 6. Windgilde zu Siek,
- 7. Kranken-Unterstützungskasse für die Geestemünder Fischereiarbeiter mit dem Sitze in Geestemünde;

B. Oldenburg:

Sterbekasse für die Beamten der Großherzoglich Oldenburgischen Eisenbahn-Verwaltung mit dem Sitze in Oldenburg;

C. Anhalt:

- 1. Landwirtschaftlicher Schlachtvieh-Versicherungs-Verein Dessau und Umgegend mit dem Sitze in Dessau,
- 2. Viehversicherungsverein für Elsnigk und die umliegenden Ortschaften mit dem Sitze in Elsnigk,
- 3. Viehversicherungsverein zu Zehnitz.

Berlin, den 29. August 1904.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: Werner.

3. Z o l l - u n d S t e u e r w e s e n .

Veränderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen.

Im Königreiche Preußen.

Das Steueramt II zu Ortrand im Bezirke des Hauptsteueramts zu Mühlberg ist aufgehoben.
 Die Steuerämter I in Zielenzig im Bezirke des Hauptsteueramts zu Crossen a. Oder, in Berlinchen im Bezirke des Hauptsteueramts zu Landsberg a. W., in Friesack im Bezirke des Hauptsteueramts zu Brandenburg a. H., in Weilsburg im Bezirke des Hauptsteueramts zu Oberlahnstein, in Wreschen im Bezirke des Hauptzollamts zu Bogorzelice sowie das Nebenzollamt I in Bolestawice im Bezirke des Hauptzollamts zu Skalmierzycze sind unter Belassung ihrer bisherigen Befugnisse in Unter II. Klasse umgewandelt worden.

Es ist erteilt worden:

dem Steueramt I zu Wittenberge im Bezirke des Hauptsteueramts zu Neu-Ruppin die Befugnis zur Abfertigung des mit Begleitschein I unter Eisenbahnwagenverschluß für die Seifenfabrikanten Gebrüder Tesmer dafelbst eingehenden gemahltenen inländischen Steinsalzes,
 dem Steueramt I zu Schönebeck im Bezirke des Hauptsteueramts Magdeburg II die Befugnis zur unbeschränkten Ausfertigung und Erledigung von Zollbegleitscheinen I und II.

Im Königreiche Bayern.

Es ist erteilt worden:

der Aufschlageinnehmerei Weilheim im Bezirke des Hauptzollamts München I die Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Übergangsscheinen über Bier und geschrotetes Malz,
 der Aufschlageinnehmerei Redwitz im Bezirke des Hauptzollamts zu Waldsassen die Befugnis zur Erledigung von Salzbegleitscheinen I,

